

	<b>Formblatt</b>	Institut für Umwelt- und Arbeitsplatzanalytik Burkon GmbH
FBL-757-002	Tätigkeitsbeschreibung für Praktikanten / Werkstudenten	Seite 1 von 2

Firmenbeschreibung: Siehe [www.ifu-burkon.de](http://www.ifu-burkon.de)

Zielgruppe und Anforderungsprofil:

- Praxissemester für Studenten/innen der Studiengänge Verfahrenstechnik, Angewandte Chemie, Umwelttechnik, Umweltsicherung u.Ä.
- Geübter Umgang mit Excel
- Körperliche Grundfitness
- Zeitliche Flexibilität

Das bieten wir Ihnen:

- Einblick in die verschiedensten Verfahrensabläufe von z. B. Müllverbrennungsanlagen, Biogasanlagen, Druckereien, metallverarbeitende Betriebe, u.a.
- Einführung in die Emissionsmesstechnik und Arbeitsplatzmessungen
- Kurzpraktikum im Labor (Schwermetallanalyse, Anionenbestimmung, etc.)

Kurzbeschreibung des Arbeitsbereiches / der Branche:

- Emissionsmesstechnik:  
Messtechnische Ermittlung und Auswertung von gas- und staubförmigen Emissionen industrieller Anlagen gemäß TA-Luft, 17. BImSchV u.a. zur Überprüfung von behördlichen Grenzwertmaßgaben.
- Funktionsprüfung und Kalibrierung von Messgeräten:  
Funktionsprüfung und Kalibrierung kontinuierlich messender Emissionsmeseinrichtungen gemäß TA-Luft und 17. BImSchV u.a.
- Arbeitsschutz und -sicherheit: Bestimmung von Schadstoffen am Arbeitsplatz industrieller Produktionsanlagen im Rahmen der Gefahrstoffverordnung.
- Wartungsarbeiten: Durchführung von Wartungsarbeiten an Messgeräten.
- Dokumentation: Berechnung von Mess- und Analysenwerten; Arbeiten im Bereich des Qualitätsmanagementsystems.
- Laboranalytisches Kurzpraktikum:  
Schwermetallanalysen mit AAS, Anionenbestimmung mit IC, Lösemittelanalysen mit GC-FID, Gravimetrie
- Allgemeine Hilfstätigkeiten: Gerätevor- /Nachbereitung, Reinigungsarbeiten

Arbeitsbeschreibung konkretisiert

Die Studenten/innen begleiten das messtechnische Personal (Ingenieure, Techniker, Chemiker) im Außendienst zur Erfüllung der o.g. prüftechnischen Aufgaben. Hierzu werden mit messtechnischer Ausrüstung, transportiert in PKW-Transportern, die jeweiligen Firmen aufgesucht. Prüfeinsätze können von 0,5 Tagen bis mehrere Tage dauern.

Der Geräteauf- und Abbau stellt den beschwerlichen Teil der Arbeiten (10 bis 20% der Arbeitszeit) dar. Während der Messdurchführung erhält der/die Praktikant /in Kenntnisse der jeweiligen Messtechniken. Manuelle Probenahmen für diskontinuierliche Prüfkomponenten **werden nach Anweisung teilweise von den Praktikanten** durchgeführt. Messplätze können hierbei Heizzentralen, Produktionsorte, Messcontainer,

	<b>Formblatt</b>	Institut für Umwelt- und Arbeitsplatzanalytik Burkon GmbH
FBL-757-002	Tätigkeitsbeschreibung für Praktikanten / Werkstudenten	Seite 2 von 2

Flachdächer, Messbühnen / Gitterroste an Abgaskaminen und im Einzelfall auch Hebebühnen sein. An manchen Messplätzen können Hitze, Staub und Gerüche, die unangenehm wirken, vorkommen.

Arbeitszeiten:

Regelarbeitszeit 40 h pro Woche (Mo – Fr), zeitliche Flexibilität ist unabdingbar

Der Arbeitsbeginn und Arbeitsende kann abhängig von den Prüfanforderungen und den erforderlichen Fahrzeiten zum Kunden im Zeitraum von 06:00 – 20:00 Uhr liegen. Die gesetzlichen Regelungen zur max. Arbeitszeit werden dabei berücksichtigt. Übernachtungen (im Einzelzimmer) in Hotels / Gasthäusern bei mehrtägigen Außendienstterminen sind möglich. Im Durchschnitt ist der/die Praktikant / in an 2 bis 4 Tagen pro Woche im Außendienst.

Die Tätigkeiten am Firmenstandort können Wartungsarbeiten und Kalibrierarbeiten unter Anweisung in unserem Geräteraum sein. Des Weiteren sind Auswertearbeiten (z. B. mit Excelberechnungsprogrammen) am PC durchzuführen.

Vergütung: Auf Anfrage

Schnuppertag: Den Interessenten wird angeboten im Vorfeld an einem 1-tägigen Probearbeitstag in unserem Hause teilzunehmen (ohne Vergütung).